



Referenz: Zielnetzplanung (ZNP-2050)

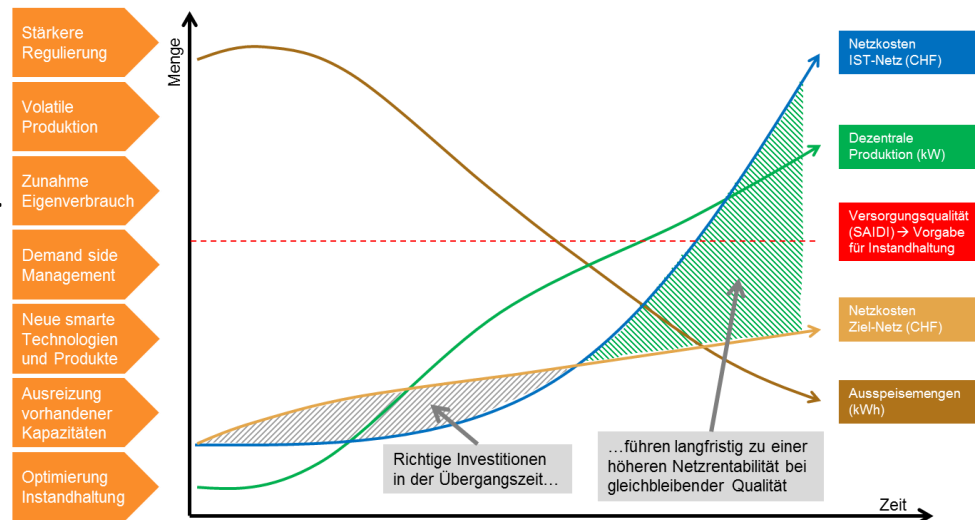
Herausforderung: Eine frühzeitige Antizipation von künftigen Herausforderungen und deren Berücksichtigung bei Asset Management und Netzplanung führt langfristig zu einer höheren Rentabilität bei gleichbleibender Versorgungsqualität.

Lösungsansatz:

- Die Planung muss die **gesamte Netzstruktur** über mehrere Spannungsebenen (z.B. 50/16/0.4kV) berücksichtigen.
- Zukünftige Veränderungen im Umfeld (ökonomisch, regulatorisch, demographisch, technisch) sind zwingend als **Szenarien** einzubeziehen.
- Als Zielgröße zur Erfolgsmessung gilt die gesteigerte **Kosteneffizienz** (und damit Netzrendite) bei gleichbleibender **Zuverlässigkeit**.

Mehrwert für Auftraggeber:

- Mittels Zielnetzplanungen lassen sich die Kosten in den Netzebenen 4 bis 7 um **bis zu 20 %** senken – bei gleichbleibender Versorgungssicherheit.



Auftraggeber: diverse Energieversorger (NE3-7)

Zeitraum: ab 2014

Netzebene: NE3– NE7